

Zi N. 18

Berlin-Schöneberg, den 11. Februar 1933.
Hauptstr. 13.

Sehr geehrter Herr Ministerialdirektor und Professor!

Auf Veranlassung des Herrn Geheimrats Professors Dr. Ernst Heymann in Berlin-Lichterfelde-Ost, Wilhelmplatz 2 ist heute die Deutsche Bank und Disconto-Gesellschaft in Berlin von dem Vorsitzenden der Zentralkommission der Monumenta Germaniae historica, Herrn Geheimrat Professor Dr. Kehr, ersucht worden, Ihnen 300 RM zu überweisen. Es handelt sich um das Honorar (2. Rate für die neue Ausgabe des Quedlinburger Sachsenspiegels), das Sie an Frau Professor Zeumer in Freiburg i. Br. für die Monumenta gezahlt bzw. vorauslagt haben. Im Auftrag des Herrn Geheimrats Kehr darf ich ergebenst bitten, die anliegende Quittung, welche für die dem Reichsministerium des Innern vorzulegende Jahresrechnung gebraucht wird, gefälligst unterschriftlich zu vollziehen und an mich zurückzusenden. *Falls man eine Quittung des Frau prof. Zeumer*

Ein Briefumschlag ist beigelegt.

Mit vorzüglicher Hochachtung

L. An griech

Rauscht mit 2 Ausl

abgeh. $\frac{12}{2}$

Rechnungsrat und Kassenführer
der
Zentralkommission der Monumenta
Germaniae historica.

*Tobu ein Kopialdruck über die Zahlung des 300 RM vorfinden sein, so
müsse ich mich für Überwindung der betreffenden Punkte dankbar.*